



Theologische Werkstatt

Die Psalmen gehören neben den Briefen zu den anspruchsvollsten Texten für die Jungschar. Während sich die meisten biblischen Geschichten spannend aufbereiten lassen und auch inhaltlich recht einfach zu erschließen sind, stellen uns die Psalmen mit ihrer poetischen Bildsprache vor größere Probleme. Auch, weil uns viele Bilder nicht mehr geläufig sind. Aber gerade diese Bilder sind es, die letztlich im Gedächtnis bleiben und einen Bezug zum eigenen Leben ermöglichen. Der Aufwand lohnt also, sich auch mal jenseits von Psalm 23 umzuschauen.

Psalm 91 ist streng genommen kein Gebet. Der Verfasser hat erfahren, dass Gott ihn schützt und er sich immer auf ihn verlassen kann. Gott umgibt ihn von allen Seiten und lässt alle Gefahren an ihm abprallen. Diese Erfahrung gibt er an uns weiter. Jeder Mensch, der mit ganzem Herzen an Gott hängt, kann darauf vertrauen.

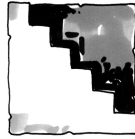
Ab Vers 14 spricht Gott selbst und bestätigt die vorherigen Aussagen. Er ist bei uns.

So tröstlich die Aussage des Psalms auch ist, stellt uns unsere Lebenswirklichkeit auch vor ein Problem. Die Bilder des Psalms sind sehr kriegsgerisch und lassen ein drastisches Eingreifen Gottes erwarten. Der Verfasser war fest davon überzeugt, dass sich die Liebe zu Gott in besseren Lebensumständen niederschlägt und dass die Feinde Gottes bestraft werden - hier und jetzt. Wenn wir uns umschaun, stellen wir fest, dass Gott kein Interesse an der Bestrafung hat. Doch durch Jesus sind die besseren Lebensumstände bereits eingeleitet. Der Weg zu Gott ist frei. Deshalb können wir auf Gottes Schutz vertrauen, weil wir wissen, dass Er am Ende Sieger ist.



Fragen an die JS-Mitarbeitenden

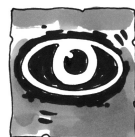
- Welches Bild findest Du selbst am schönsten?
- Welche Dinge bereiten Dir Angst?
- Vertraust Du darauf, dass Gott Dir zur Seite steht?



Einstieg

Es wird eine große Plane gespannt (vielleicht könnt ihr auch ein Zelt im Garten aufbauen), unter der alle Kinder Platz haben. Idealerweise im Freien, geht aber notfalls auch im Jungscharraum. Mit den Kindern überlegen, wofür diese Plane gut ist. (Schutz vor Sonne und Regen, als Versteck vor Flugzeugen/Vögeln,...) Im Sommer kann man den Schutz vor Sonne und Regen auch gut noch praktisch verdeutlichen, sofern die Sonne scheint und man noch eine Gießkanne mit Wasser bereitstellt.

Den Kindern erzählen, dass die Psalmen der Bibel Lieder/Gedichte/Gebete sind, in denen Menschen ihre Erfahrungen mit Gott, aber auch ihre Wünsche, ihren Dank und ihre Wut zum Ausdruck bringen. Die Psalmen benutzen zur Beschreibung oft Bilder. Vielleicht kennen ja einige Jungscharler den Psalm 23 und den Vergleich Gottes mit dem guten Hirten. In einem anderen Psalm wird Gott mit einem Schild verglichen, das uns vor Sonne und Regen schützt. (Und den wollen wir uns heute anschauen.)



Anwendung

Den Psalm als Ganzes möglichst ausdrucksstark vortragen. (Auswendig wäre toll!) Für jeden Vers ein entsprechendes Bild/Gegenstand in die Mitte legen. (Schirm, Burg, (Mause-)Falle, Glucke mit Küken unter den Flügeln, Schutzwall (aus Lego), etc...) Für die letzten drei Verse ein Herz (Symbol unserer Liebe zu Gott) in die Mitte legen.

Klären, ob die Kinder die Bilder verstanden haben. Dabei nicht vergessen, dass der Verfasser vor mehreren tausend Jahren in Israel gelebt hat. Da war es heiß und Schlangen eine wirkliche Gefahr. Man musste auch wirklich Angst vor Räubern haben und es gab häufig Kriege.

Gibt es Dinge vor denen ihr Angst habt? Wovor soll Gott euch beschützen? Schreibt die Dinge auf kleine Zettel und sammelt diese in einer Schüssel.

Versucht gemeinsam die Bilder in die heutige Zeit und auf unser Land zu übertragen und eine moderne Version des Psalms zu erfinden. (Evtl. einen "Lückenpsalm" vorbereiten und dann mit den Jungscharlern neue Bilder finden.)



Juni 2 – 23 W

z.B.
Wer Gott liebt und mit ihm lebt,
der kann zu Gott sagen:
"Du bist mein Versteck,
bei Dir bin ich sicher, wie in
Mein Gott, ich vertraue Dir!"
Du kannst Dich darauf verlassen:
Gott wird dich retten
vor den Fallen, die man dir stellt,
vor Lügen und Verrat
Er breitet seine über dich,
ganz nahe bei ihm bist Du geborgen.
usw.



Lieder

JSL 15 Gott, dein guter Segen

JSL 22 Bewahre uns, Gott

JSL 55 Psalmen sind Lieder

Lieder aus „Jungcharlieder“ ,2003, ISBN 3-87571-045-2
oder 3-87571-046-0



Gebet

Je nach Gruppe könnt ihr in einer
Gebetsgemeinschaft zusammen für
die Dinge auf den Zetteln beten und/oder
folgendes Gebet:

*„Liebender Vater, Du siehst all die Dinge die
uns Angst machen. Bitte halte Du Deine
schützende Hand über uns. Hilf uns in
schwierigen Situationen und lass uns immer
spüren, dass wir nicht allein sind. Danke, dass
Du immer bei uns bist. Amen.“*

von Markus Englert